

zugestimmt

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gibt es keine Anfragen bzw. Wortmeldungen von Bürgern aus dem Landkreis Oder-Spree.

Zu TOP 5 Beantwortung schriftlicher Anfragen der Fraktionen durch den Landrat

Die Beantwortung der schriftlichen Anfragen an den Landrat liegen dem Protokoll als Anlagen 2 -4 vor.

Zu TOP 6 Fremdnutzung von Schulräume Vorlage: SPD&B90/2/2011

Frau Siebke, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, erläutert den Abgeordneten zunächst den Antrag ihrer Fraktion zur Fremdnutzung von Schulräumen. Sie erklärt, dass auch im Schulausschuss diese Möglichkeit durchaus positiv bewertet wurde. In der Satzung sollte geregelt werden, dass politische Parteien und Gruppierungen von der Nutzung ausgeschlossen sind, das Einvernehmen der betreffenden Schulen vorliegen muss und die Nutzungsentgelte zu einem angemessenen Teil den Schulen zugute kommen sollten. Abschließend bittet Frau Siebke die Abgeordneten um die Zustimmung zur Erarbeitung einer Satzung zur Fremdnutzung von Schulräumen.

Daraufhin bittet der Landrat die Antragsteller um die Bestätigung, dass es sich bei dem Antrag um einen Prüfauftrag an die Verwaltung handelt. Er betont, dass eine Satzung, die den Schulen die Nutzung ihrer Räume überträgt, rechtlich nicht möglich ist.

Frau Siebke sagt anschließend, dass die Fraktion mit einem Prüfauftrag an die Verwaltung für eine entsprechende Satzung zur Fremdnutzung von Schulräumen einverstanden ist.

Herr Umbreit, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, befürwortet in seiner Rede die Fremdnutzung von Schulräumen. Er bezieht sich in seinen Ausführungen auf das OSZ Palmnicken. Das wäre gleichzeitig ein Aushängeschild für die guten Bedingungen an der Schule.

Herr Dr. Zeschmann, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, verweist anschließend darauf, dass es bei anderen Landkreisen mit der Fremdnutzung von Schulräumen rechtlich doch auch funktioniert. Er ist der Meinung, dass der Landkreis Oder-Spree bei der Erarbeitung einer Satzung von den Erfahrungen anderer Landkreise profitieren könnte.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung über einen Prüfauftrag zur Erarbeitung einer Satzung für die Fremdnutzung von Schulräumen.

Mehrheitlich zugestimmt
Nein 4 Enthaltung 4

Zu TOP 7 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: Kreistag/3/2011

Herr Beier, NPD, erläutert den Abgeordneten zunächst den Änderungsantrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung zur Drucksache 3/2011/Kreistag am 22.06.2011.
Dieser Änderungsantrag liegt den Abgeordneten als Tischvorlage vor.

Frau Kilian, SPD & Bündnis 90/Die Grünen, befürwortet anschließend nochmals den vorliegenden Antrag der Fraktionen des Kreistages und möchte den Antrag zur Abstimmung bringen lassen.

Frau Fitzke bittet dann um Abstimmung der Abgeordneten über den Änderungsantrag der NPD.

Abstimmungsergebnis

3 Ja
MH dagegen
1 Enthaltung

Zum Antrag Kreistag/3/2011 gibt es keine weiteren Wortmeldungen oder Nachfragen.
Frau Fitzke bittet die Abgeordneten dann um Abstimmung.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 3 Enthaltung 2

Zu TOP 8 5. Gesundheitsbericht des Landkreises Oder-Spree "Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Landkreis Oder-Spree - Versorgung, Betreuung und Teilhabe am Arbeitsleben (Psychiatriebericht 2010)"
Vorlage: 017/2011

Herr Dr. Schröter, Fraktion BJA/BVOS & BVB/50 Plus, fragt nach, welche Steigerungsraten bei den finanziellen Auswirkungen noch erwartet werden und wie der jetzige Stand der Kosten ist. Die Anfrage wird anschließend von Frau Krüger, Sozial- und Gesundheitsplanerin im Dez. IV, beantwortet.

Weitere Nachfragen gibt es nicht und Frau Fitzke bittet um Abstimmung der Abgeordneten.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 9 Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 018/2011

Der Landrat erläutert zunächst die Vorlage 018/2011.
Er erklärt, dass Frau Wanda Nikulka im gegenseitigen Einvernehmen aus gesundheitlichen Gründen von der Funktion der Gleichstellungsbeauftragten entbunden wird.
Der Landrat betont, dass Frau Nikulka ihre Aufgaben auch außerhalb ihrer Dienstzeit mit großer Sorgfalt, Umsicht und großem Engagement wahrgenommen hat.

Er bedankt sich öffentlich bei Frau Nikulka für ihre geleistete Arbeit für den Landkreis und vor allem auch für ihre geleistete Arbeit für die Menschen, die sie in ihrem Verantwortungsbereich unterstützt hat.

Da es keine weiteren Wortmeldungen bzw. Nachfragen zur Beschlussvorlage gibt, bittet Frau Fitzke die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 018/2011.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 10 Berufung Gleichstellungsbeauftragte
Vorlage: 019/2011**

Der Landrat erläutert den Abgeordneten, dass nach den gesetzlichen Grundlagen und der Hauptsatzung § 15 des Landkreises Oder-Spree eine Gleichstellungsbeauftragte zu ernennen ist. Dazu wurde eine hausinterne Ausschreibung vorgenommen. Es sind 6 Bewerbungen eingegangen, von denen 1 zurückgezogen wurde. Der Landrat betont, dass Frau Bartholf die besten Voraussetzungen für die Bewältigung der Aufgaben erfüllt und als langjährige Mitarbeiterin mit den Aufgaben bestens vertraut ist.

Während der Abwesenheit von Frau Nikulka wurden die anfallenden Aufgaben mit großem Sachverstand und hoher Einsatzbereitschaft erfüllt.

Der Landrat betont, dass mit dieser Personenwahl eine gute Voraussetzung geschaffen wird, dass der Bereich auch mit neuen Ideen erfolgreich fortgeführt wird.

Abschließend bittet er die Abgeordneten um Zustimmung für die Berufung von Frau Bartholf zur Gleichstellungsbeauftragten.

Herr Kavalier, NPD, verliest anschließend einen Änderungsantrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung zur Drucksache 019/2011/Kreistag am 22.06.2011.

„Die unterzeichnenden Kreistagsabgeordneten beantragen folgende Änderung der Drucksache 019/2011, Berufung Gleichstellungsbeauftragte“. Der Text der Beschlussvorlage erhält folgende Fassung:

Der Kreistag beschließt ab 01.07.2011 die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten vorläufig nicht zu besetzen.

Begründung:

Die Vorlage Kreistag/3/2011 stellte im Mittelpunkt ihrer Begründung nicht näher konkretisierte Einsparungen. Die Einsparung durch die dort gerechtfertigte undemokratische und antiparlamentarische Regelung beträgt rund € 21.000 jährlich.

Die Aussetzung der Besetzung der Stelle wird erhebliche Einsparungen erzielen. Die unsinnige Stelle bleibt erhalten, die entsprechenden Rechtsvorschriften werden nicht berührt.“

Klaus Beier
Andreas Kavalir
Manuela Kokott

Da es hierzu keine weiteren Nachfragen bzw. Wortmeldungen gibt, bittet Frau Fitzke die Abgeordneten um Abstimmung zum Änderungsantrag der NPD.

Abstimmungsergebnis

Ja 3

Gegen MH

Enthaltung 0

Jugendhilfeausschuss:

als Mitglied

Frau Monika Pooch

Regionalversammlung:

als Stellvertreter

Herrn Klaus Meyer für Peter Engert

format GmbH:

Herrn Lothar Nachtigall für Stephan Wende

Frau Fitzke lässt die Abgeordneten zunächst darüber abstimmen, ob für den Jugendhilfeausschuss eine offene Abstimmung erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis*Ja* *MH**Nein* *3**Enth.* *0*

Für die Ernennung von Frau Monika Pooch in den Jugendhilfeausschuss wird anschließend geheim gewählt.

Frau Fitzke bittet die Abgeordneten um Abstimmung über die Veränderungen in den anderen Ausschüssen.

Mehrheitlich zugestimmt

Lieselotte Fitzke

Vorsitzende des Kreistages

Renate Wießner

Schriftführer/in